

## Kulturzentrum Englische Kirche Wenn aus Tätern Künstler werden

Das Projekt "Kunsttäter" gibt jugendlichen Straftätern eine einmalige Chance. Im Kulturzentrum Englische Kirche werden ihre Kunstwerke in den kommenden Wochen ausgestellt.



Regina Planz (51, freischaffende Künstlerin) und Andreas Hett (50, Kunsttherapeut und Diplom-Sozialarbeiter) mit der Skulptur Licht 2.  
Foto: Yvonne Spaene

**Bad Homburg.** Stahl, Holz, Ytong, Ton: Die Materialien, aus denen die Kunstwerke gefertigt sind, sind so individuell wie die Werke selber. Und wie die jungen Künstler, die sie geschaffen haben. Was dabei jedoch alle gemeinsam haben, ist ihre schwierige Vergangenheit. Sie alle haben irgendwann einmal einen Fehltritt begangen, und sie alle wurden von einem Gericht zu Sozialstunden verurteilt.

In der Bildhauerwerkstatt „Kunsttäter“ können jugendliche Straftäter diese Sozialstunden abarbeiten – und ihre Tat so noch einmal auf einzigartige Weise abarbeiten. „Anfangs finden es viele ganz furchtbar, Kunst machen zu sollen“, erzählt der Kunsttherapeut und Diplom-Sozialarbeiter Andreas Hett (50), der das Projekt vor 14 Jahren ins Leben rief. „Doch irgendwann erreichen sie einen Wendepunkt, werden offener und spüren letztlich sogar das erste Mal richtigen Stolz, wenn sie ihr fertiges Kunstwerk in den Händen halten.“ Heraus kommen dabei höchst persönliche Motive: Ein Portrait des Onkels, ein Krieger aus Metall – oder ein Panda, der einen Joint raucht. „Wir geben nichts vor“, sagt Hett. „Was immer die Jugendlichen zum Ausdruck bringen wollen, dürfen sie auch.“

Die einmaligen Kunstwerke der 14- bis 21-Jährigen aus dem gesamten Hochtaunuskreis werden in den kommenden Wochen in Bad Homburg ausgestellt. Die Vernissage findet am morgigen Freitag (8. August) ab 19 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, statt.

**Die Öffnungszeiten der Ausstellung, alles über die nahende Auktion der Werke sowie weitere Informationen zum Projekt finden Sie in der morgigen Ausgabe der Taunus Zeitung.**